



Meister Serapis Bey - „Euch die Qualitäten des weißen Strahls näher bringen“ – 28.10.2013



Namasté liebe Freunde, ICH BIN Serapis Bey, und spreche heute zu Euch! Ich freue mich sehr darüber, dass nun ich an der Reihe bin, Euch die Qualitäten des Strahls näher zu bringen, welchen ich seit Äonen für Euch lenken und leiten darf.

Erinnert Euch: Jede Qualität eines jeden einzelnen Strahls ist in Wahrheit Teil Eures göttlichen Selbstes, welches stets über alle Attribute des Göttlichen verfügt.

In bewusster Absicht habt Ihr einst all diese Attribute vergessen, um das Gegenteil davon, was Ihr in Wahrheit seid, zu erfahren.

Denn nur das Gegenteil dessen, was die Seele ist, hilft ihr wahrhaftig zu verstehen, wie das, was sie einst war und wieder sein wird (und in Wahrheit immer IST), in Form von bewusst eingesetzter Schöpferkraft funktioniert.

Der weiße Strahl steht für die Attribute der Reinheit, Disziplin, Demut, Aufstieg und Verbindung des Göttlichen Plans mit der Materie.

Oh ja, ich weiß, dass hier zwei Attribute angeführt sind, welche oftmals sehr negativ belastet waren in der Vergangenheit (und auch zum Teil noch in der Gegenwart) der physischen Welt, welche Ihr als Menschen Eure Heimat nennt.

Ich spreche hier von den Worten Disziplin und Demut, denn beides wurde in vielerlei Hinsicht auch durchaus negativ gedeutet und eingesetzt.

Auch in der heutigen Leistungsgesellschaft ist Disziplin in Bezug auf das, was Ihr als Menschen beruflich zu leisten habt, stark gefordert.

Aber auch Selbstdisziplin in Form von Zurückhaltung und Verzicht auf irdische Freuden war und ist Teil vieler spiritueller/religiöser Wege, sowie die geforderte Demut gegenüber religiösen Führern und (oftmals auch selbsternannten) spirituellen Lehrern. Dies allerdings ist eine Form der Demut, die Euch eher klein erscheinen lässt als groß oder gar göttlich zu wirken.

So soll Euch die Initiation in den weißen Strahl auch dabei unterstützen, all die Demütigungen, die Ihr in diesem oder vergangenen Leben anhand falsch geforderter Demut erfahren habt aufzulösen sowie all die inneren Konzepte von "Ich muss..." oder "Ich darf nicht...", die Ihr Euch in einer disziplinierten Art und Weise einst antrainiert habt, hinter Euch zu lassen.

Denn wenn ich von Disziplin spreche, dann verbinde ich dies nicht automatisch mit Schwere oder gar Anstrengung.

Was, wenn ich Euch hier sogar sage, dass es darum geht, in einer disziplinierten inneren Haltung daran zu arbeiten stets die Leichtigkeit des Seins zu leben.

Dies, Ihr Lieben, bedeutet:

Sei diszipliniert darin, an den Gott/die Göttin in Dir zu glauben und darauf zu vertrauen, dass er/sie da ist und stets das Beste verdient hat!

Lasse Dir also von niemandem sagen, dass Du etwas, was Du Dir von Herzen wünschst, nicht kannst, denn Gott/Göttin kann alles!

In Wahrheit sind die Dinge sehr einfach und leicht, es ist die Illusion der physischen Welt, die Euch glauben lässt, Ihr müsstet Euch anstrengen, um etwas zu erreichen.

So seid diszipliniert daran zu glauben, dass es leicht gehen kann!

Wenn etwas der Anstrengung bedarf und ich weiß, dass dies einen ziemlichen Widerspruch in sich birgt, dann ist es das Aufrechterhalten des Glaubens an die Leichtigkeit innerhalb der Erdinkarnation, wo die niedrige Schwingung der Physis Euch stetig von der Realität jener irdischen Welt überzeugen will und Euch dadurch unaufhörlich in den Zweifel hinabzuziehen versucht. Dies dient dazu, um Euch als Bewohner jener Illusion nicht zu verlieren, da Ihr immerhin dafür zuständig seid, die Illusion überhaupt aufrechtzuerhalten.

Leichtigkeit erfordert also Disziplin innerhalb der Erfahrungsebene einer dualen Realitätenillusion.

Doch könntet Ihr für Euch wählen aus der inneren Disziplin ein Spiel zu machen, welches Euch mit etwas Ausdauer stetig zu noch mehr Leichtigkeit führen kann.

So seid Ihr also Tage oder auch Wochen vor und nach der Initiation in den weißen Strahl ganz besonders dazu aufgerufen, diszipliniert darauf ausgerichtet zu sein, was ihr bereits als Eure Wahrheit in Bezug auf die Leichtigkeit des Seins integriert habt.

Gleichzeitig ist hier aber auch Demut gefordert. Demut in Bezug darauf, dass Ihr als Mensch nicht die ganze Wahrheit kennt, ja sie nicht einmal kennen könnt, denn der physische Verstand - euer Gehirn - wurde nicht dazu konzipiert diese Wahrheit vollkommen zu verstehen.

Erinnert Euch:

Demut ist in Wahrheit etwas, das nichts mit Demütigung zu tun hat, sondern vielmehr mit dem MUT seine eigenen Wahrheit immer wieder aufs Neue loszulassen, um sich einer noch größeren Wahrheit zu öffnen.

Kaum etwas fällt dem irdischen Ego schwerer, als das Loslassen der eigenen Wahrheit, denn das Gefühl, welches dabei entsteht, gleicht dem Gefühl von einem freien Fall ins Ungewisse.

Heftige Wortgefechte bis hin zu ganzen Kriegen wurden und werden auf Erden ausgefochten, nur weil keine Seite dazu bereit ist, die eigene Wahrheit zu hinterfragen aus Furcht vor diesem freien Fall in eine neue und ungewisse Realität.

Demut ist also der Mut dazu sich selbst einzugestehen nicht zu wissen!

Und der wahre Suchende ist stets dazu aufgerufen jedem Menschen, und zwar ausnahmslos jedem, in der Haltung der Demut zu begegnen aus dem Bewusstsein heraus, dass alle einen Teil der großen Wahrheit in sich bergen, ja man könnte sogar sagen, ein Teil der Wahrheit sind!

Wie Puzzelteile, wo jeder Teil das gesamte Bild vervollständigt.

So wenn einst die Kirchenväter von den Menschen Demut verlangten, war dies in jenem Sinne nicht wahrhaftig, da sie selbst den Anhängern ihrer Religion nicht ebenso in Demut begegneten. Sie erklärten sich als Vertreter Gottes auf Erden, ohne zu verstehen, dass jeder Mensch, ja, jedes Lebewesen ein Vertreter Gottes auf Erden ist.

Dies zu wissen und in diesem Wissen den anderen Menschen zu begegnen, bedeutet wahre Demut.

Dies klingt sehr einfach, nicht wahr?

Doch Hand aufs Herz: Wie oft habt Ihr schon Andere belehrt, da Ihr dachtet bereits mehr zu wissen, spiritueller zu sein als sie und geglaubt, Euer Gegenüber hätte nichts, was er/sie Euch an Neuem mitteilen könnte?

Und wie oft habt Ihr demütig die Wahrheit eines spirituellen Lehrers oder einer spirituellen Lehrerin, ohne diese zu hinterfragen angenommen in dem Glauben, er oder sie könnte mehr wissen als Euch zugänglich wäre?

Ja, vielleicht war die eine oder andere wertvolle Information dabei, doch gab es da sicher auch das eine oder andere Gesagte, wo Euer Herz sich kurzzeitig ein wenig "verkrampfte" und Ihr dieses "Verkrampfen" nicht wahrnehmen wolltet oder dachtet, dies sei bloß ein Schatten oder eine innere Abwehr?

Demut bedarf es also auch dem eigenen Selbst gegenüber, denn es kostet ebenso großen Mut der Wahrheit des eigenen Herzens zu folgen, nicht wahr?

So fordert Demut ebenso Disziplin wie Leichtigkeit, denn auch wenn das wahre Konzept der Demut durch und durch leicht erscheint, so braucht es ein diszipliniertes und wachsames Auge, welches jede Handlung und jeden Gedanken im Inneren beobachtet und dahingehend korrigiert, dass wahre Demut entwickelt und gelebt wird.

Durch jenes disziplinierte Ausgerichtet sein auf wahrhaftige Demut entsteht absolute Reinheit auf geistiger Ebene, was sich natürlich dann auch auf alle anderen Bereiche des SEINS ausbreitet.

So, Ihr Lieben, säubert Ihr allmählich Eure Gedanken von all den Irrtümern und Urteilen dieser Welt und bereitet Euch auf den Aufstieg in eine höhere Ebene des Seins vor.

Ihr habt bereits innerhalb Eurer Inkarnation, innerhalb Eures spirituellen Weges, so einige Aufstiege erfahren, wusstet Ihr dies?

Zwar nicht auf die Art und Weise wie viele von Euch Aufstieg verstehen, sprich : Euer physischer Körper wurde nur zum Teil miteinbezogen, doch besteht der eine, der

große Aufstieg aus vielen kleinen Aufstiegen, welche jenem vorangehen und wo stets ein noch größerer Grad der Reinheit erreicht wird.

Die Initiation in den weißen Strahl verstärkt diesen Prozess zuerst für Euch, die Ihr daran teilnehmt und dann für jene in Eurem Umfeld, die mit Euch in Kontakt kommen und dafür bereit sind.

Wie bereits gesagt, wird hier auch Euer physischer Körper mit einbezogen und so kann es sowohl in der Vorbereitungsphase zur Initiation, als auch danach zu einigen, wie Ihr es nennt, physischen Lichtkörpersymptomen kommen.

Meist wird ein kleiner Aufstieg von diesen Symptomen begleitet, da eine Reinigung im Geiste ebenso auf der Zellebene des physischen Körpers wirkt. Die Symptomatik kann hier sehr individuell ausfallen, darum verzichte ich hier darauf, all die möglichen Symptome aufzuzählen.

So sorgt Euch nicht, sondern lasst es Euch vermehrt gut gehen in dieser Zeit. Reinigt Euren Körper auf eine für Euch angemessene Art und Weise. Versorgt ihn mit reinen Nahrungsmitteln, doch gönnt Euch auch worauf Ihr Lust habt, in dem Wissen, dass Disziplin nicht Selbstkasteiung bedeutet!

In den höheren Ebenen des SEINS erschaffen die Gedanken der Bewohner um ein Vielfaches schneller als auf der Erde.

Um dort überhaupt existieren zu können, ist es also überaus wichtig diszipliniert in den eigenen Gedanken und Gefühlen zu sein, um nicht allzu großes Chaos zu erschaffen. Die angenehme Seite dieses Umstandes ist ein sofortiges Manifestieren der Herzenswünsche.

Ihr seht also, anhand dieses Beispielen, dass Disziplin und Kasteiung nicht wirklich zusammen gehören.

Ganz im Gegenteil:

Auf Geistiger Ebene ist die Disziplin in Bezug auf die Reinheit der Gedanken Voraussetzung, um die wahren Herzenswünsche erschaffen zu können.

Mit jedem kleinen Aufstieg kommt Ihr jener Schöpferkraft näher und so bewirkt die Initiation in den weißen Strahl auch ein Verbinden der Geistigen Welt mit der Physischen.

Dies ist der göttliche Plan - Das Reich Gottes und die physischen Welt sollen miteinander verschmelzen, so dass die Schöpferkraft des Geistes in derselben Art und Weise wie auf den lichten Ebenen funktionieren kann, ohne Chaos und Zerstörung anzurichten.

Ihr, die Ihr als Menschen inkarniert seid, seid dazu auserkoren jenen göttlichen Plan auf Erden zu manifestieren und auch wenn es nicht immer so aussehen mag, so ist es das, was die Menschen seit Jahrtausenden bereits auf Erden tun.

So werdet Ihr mithilfe der Initiation in den weißen Strahl auch dazu bereit sein, jenes Konzept, jenen großen Plan, noch besser zu verstehen und zu durchschauen denn je.

Eine neue Klarheit in Bezug auf den großen Plan wartet auf Euch. Und so wie es einen großen Plan gibt, so gibt es diesen Plan auch im Kleinen auf individueller Ebene.

So möchte ich Euch hier auch mitteilen, dass jeder von Euch ein gewisses "Spezialgebiet" hat, welchem er auf Geistiger Ebene nachgeht. Denkt hier an den Vergleich mit den Puzzleteilen, die ein großes Bild ergeben!

Das Verbinden des großen göttlichen Plans mit der Materie bewirkt früher oder später, dass Ihr in Eurer Inkarnation dahin geführt werdet, wo Ihr einer Aufgabe nachgehen könnt, die Eurem wahren "Spezialgebiet" entspricht.

Dies ist oftmals sehr individuell und kann in keiner Ausbildung auf Erden erlernt, allerhöchstens zum Teil erweckt werden.

Was es ist, kann Euch von niemandem mitgeteilt oder gechannelt werden und wenn, dann gerade mal im Ansatz, als klitzekleiner Hinweis. Doch der individuelle Göttliche Plan ist in Euch angelegt wie ein Samenkorn, das auf die perfekten Bedingungen wartet, um erblühen zu dürfen.

So seid gewiss, dass, solltet Ihr diesen Plan noch nicht kennen, Ihr niemals daran vorbei leben oder ihn verpassen könntet.

Denn der Löwenanteil jenes Planes besteht schon einmal darin, dass Ihr überhaupt hier seid - als Mensch inkarniert - der Rest offenbart sich automatisch, wenn die Zeit dazu gekommen ist.

Die Initiation in den weißen Strahl möchte Euch verstärkt/beschleunigt dorthin führen und je nachdem, wie hoch der Grad der Reinheit der Gedanken bereits ist, desto schneller werdet Ihr erkennen dürfen.

Doch dass Ihr eines Tages erkennen werdet, das ist gewiss! Es ist Teil Eurer wahren Natur, Teil des großen Plans, dass jede Seele ihren individuellen Anteil daran erfüllt und niemand kann gegen jenen Plan leben oder gar verstoßen.

Dies zu denken ist eine Illusion, welche ebenso Teil der physischen Welt ist, wie viele andere längst veraltete Irrtümer in Bezug darauf, wer Ihr wirklich seid.

Es ist nun an der Zeit diese loszulassen!

Und so, Ihr Lieben, freue ich mich nun darauf, Euch die Lenkung des weißen Strahles übergeben zu dürfen.

Lange habe ich diese Aufgabe übernommen und es war mir eine Ehre dies für Euch zu tun.

Als Lenker des weißen Strahls werdet Ihr mit ein wenig Übung und einem ausgerichteten Fokus den göttlichen Plan mehr denn je verstehen, erkennen und auf Erden integrieren dürfen.

In unendlicher Liebe, sowie Demut Eurem ewiglichen Sein gegenüber



Serapis Bey